



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

20. August 2004

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (MONATLICHE ENTWICKLUNGEN IM JUNI 2004)

Im Juni 2004 war die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets nahezu ausgeglichen, da den Überschüssen beim Warenhandel und den Dienstleistungen fast gleich große Defizite bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und den laufenden Übertragungen gegenüberstanden. In der Kapitalbilanz waren die Nettokapitalzuflüsse bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen vor allem auf den Nettoerwerb von Schuldverschreibungen des Euro-Währungsgebiets durch Gebietsfremde zurückzuführen.

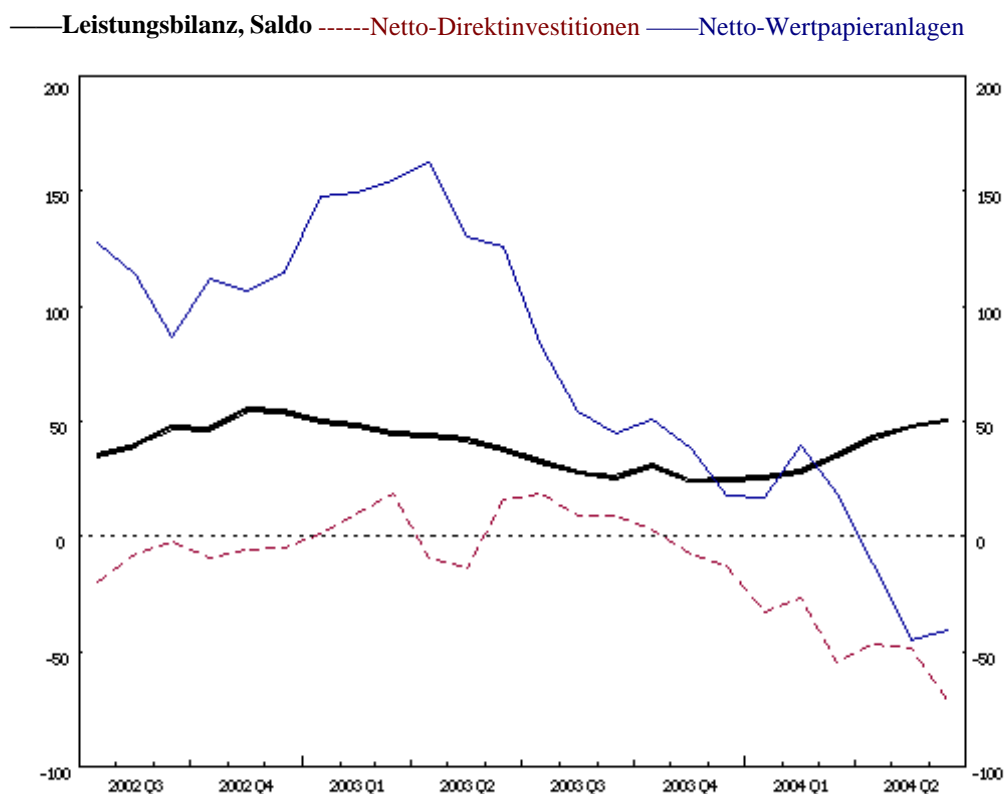
Leistungsbilanz

Im Juni 2004 war die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets nahezu ausgeglichen (was nicht saisonbereinigt einem Überschuss von 4,5 Mrd EUR entspricht). Dies spiegelte Überschüsse im *Warenhandel* (8,2 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (0,6 Mrd EUR) wider, die durch Defizite bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (4,7 Mrd EUR) und den *laufenden Übertragungen* (4,6 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Verglichen mit den revidierten Daten für Mai 2004 verringerte sich der Saldo der saisonbereinigten *Leistungsbilanz* um 6,5 Mrd EUR. Dies resultierte hauptsächlich aus dem Rückgang der Überschüsse im *Warenhandel* (um 4,3 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (um 1,8 Mrd EUR), in denen sich die höheren *Importe* und niedrigeren *Exporte* in diesem Zeitraum niederschlugen, sowie aus einem Anstieg des Defizits bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (um 1,0 Mrd EUR). Das Defizit bei den *laufenden Übertragungen* nahm geringfügig (um 0,6 Mrd EUR) ab.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen

(in Mrd EUR)



Quelle: EZB.

Der über zwölf Monate kumulierte *Leistungsbilanz*überschuss des Euro-Währungsgebiets belief sich im Juni 2004 auf 48,3 Mrd EUR (d. h. rund 0,7 % des BIP), verglichen mit einem Überschuss von 39,0 Mrd EUR ein Jahr zuvor (siehe Abbildung). Der Anstieg des kumulierten *Leistungsbilanz*überschusses um 9,3 Mrd EUR ergab sich aus einem höheren Überschuss im *Warenhandel* (da die *Warenausfuhren* in diesem Zeitraum stärker zunahmen als die *Wareneinfuhren*) und einem niedrigeren Defizit bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen*, die durch einen geringeren Überschuss bei den *Dienstleistungen* sowie ein höheres Defizit bei den *laufenden Übertragungen* teilweise wieder ausgeglichen wurden.

Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* war im Juni 2004 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* *zusammengenommen* per saldo ein Mittelzufluss von 20,6 Mrd EUR zu verzeichnen, der den

Nettokapitalzuflüssen bei den *Wertpapieranlagen* (29,5 Mrd EUR) zuzuschreiben war, die zum Teil durch Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (8,9 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Für die Nettokapitalabflüsse im Bereich der *Direktinvestitionen* waren weitgehend die Nettokapitalabflüsse in Höhe von 9,7 Mrd EUR beim *Beteiligungskapital* und den *reinvestierten Gewinnen* verantwortlich.

Die Entwicklung bei den *Wertpapieranlagen* wurde vor allem von Nettokapitalzuflüssen bei den *Schuldverschreibungen* (29,4 Mrd EUR) bestimmt, die überwiegend das Ergebnis des Nettoerwerbs von *Anleihen* des Euro-Währungsgebiets durch Gebietsfremde waren (25,1 Mrd EUR). Zu den Nettokapitalzuflüssen bei den Schuldverschreibungen trugen außerdem auch Nettoverkäufe ausländischer *Geldmarktpapiere* in Höhe von 7,6 Mrd EUR durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet bei. Bei den Dividendenwerten hielten sich die Käufe und Verkäufe die Waage.

Beim *übrigen Kapitalverkehr* waren Nettokapitalabflüsse von 18,5 Mrd EUR zu verzeichnen, die in erster Linie auf Nettokapitalabflüsse bei den MFIs und in geringerem Umfang bei den Geld haltenden Sektoren (übrige Sektoren und Staat) zurückgingen.

Die *Währungsreserven* nahmen um 1,1 Mrd EUR zu (ohne Bewertungseffekte). Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* belief sich Ende Juni 2004 auf 301,4 Mrd EUR (<http://www.ecb.int/stats/external/reserves/templates/html/200406eur.en.html>).

Im Zwölfmonatszeitraum bis Juni 2004 wiesen die *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* kumulierte Nettokapitalabflüsse in Höhe von 111,9 Mrd EUR auf, verglichen mit Nettokapitalzuflüssen von 141,9 Mrd EUR im Jahr zuvor. Dies war vor allem darauf zurückzuführen, dass es bei den *Wertpapieranlagen* zu einer Umkehr von Nettokapitalzuflüssen (125,4 Mrd EUR) zu Nettokapitalabflüssen (40,9 Mrd EUR) kam. In geringerem Maße spielte auch der Umschwung bei den *Direktinvestitionen* von Nettokapitalzuflüssen von 16,5 Mrd EUR zu Nettokapitalabflüssen von 71,0 Mrd EUR eine Rolle. Diese Umkehrung bei den *Wertpapieranlagen* entstand zum größten Teil dadurch, dass Gebietsfremde per saldo weniger *Schuldverschreibungen* des Euro-Währungsgebiets kauften. Der Nettoerwerb von *Dividendenwerten* nahm sowohl auf der *Aktiv-* als auch der *Passivseite* zu, wobei allerdings der Anstieg bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet gekauften ausländischen Wertpapieren stärker ausfiel.

Datenrevisionen

Neben den monatlichen Zahlungsbilanzdaten für Juni 2004 enthält diese Pressemitteilung auch Korrekturen für Mai 2004.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Zahlungsbilanzstatistiken und Daten zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Die Angaben bis Juni 2004 werden auch im EZB-Monatsbericht vom September 2004 veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 21. September 2004 veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

(in Mrd EUR)

	Leistungsbilanz														
	Insgesamt			Warenhandel			Dienstleistungen			Erwerbs- und Vermögenseinkommen			Laufende Übertragungen		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2002 Jan.	142,4	135,5	6,9	86,2	74,9	11,3	27,8	27,1	0,7	21,1	24,4	-3,3	7,2	9,0	-1,8
Febr.	141,0	138,4	2,6	87,6	76,1	11,5	26,8	26,8	0,1	20,4	23,8	-3,3	6,1	11,7	-5,7
März	143,7	139,4	4,3	91,0	78,4	12,6	27,2	26,8	0,4	19,2	22,4	-3,2	6,3	11,8	-5,5
April	140,8	139,6	1,2	88,2	77,5	10,7	26,8	26,8	0,0	18,9	23,6	-4,6	6,8	11,7	-4,9
Mai	141,1	139,4	1,6	88,0	76,4	11,6	27,2	26,8	0,4	19,1	24,5	-5,5	6,7	11,7	-4,9
Juni	144,9	140,2	4,7	90,9	79,2	11,6	27,6	26,5	1,1	19,9	22,8	-3,0	6,5	11,6	-5,1
Juli	142,8	137,2	5,6	88,5	77,2	11,3	27,5	26,3	1,2	19,3	23,4	-4,1	7,4	10,3	-2,9
Aug.	145,1	137,8	7,3	89,1	77,9	11,1	27,5	26,4	1,1	20,6	23,1	-2,5	7,9	10,4	-2,4
Sept.	142,7	136,6	6,1	89,0	77,3	11,6	28,8	24,9	3,8	17,6	23,0	-5,4	7,4	11,4	-4,0
Okt.	141,7	140,6	1,1	87,9	78,5	9,4	26,8	26,2	0,6	19,7	24,1	-4,4	7,3	11,8	-4,4
Nov.	147,7	139,3	8,4	89,8	77,9	11,9	27,9	25,6	2,3	21,5	24,5	-3,0	8,5	11,3	-2,8
Dez.	140,2	136,5	3,6	86,3	77,4	8,9	27,4	26,4	1,1	19,1	21,3	-2,2	7,3	11,5	-4,2
2003 Jan.	143,5	140,0	3,4	88,6	79,4	9,2	29,1	26,3	2,8	18,7	23,2	-4,4	7,0	11,2	-4,2
Febr.	138,7	138,2	0,5	87,1	77,3	9,8	27,2	25,7	1,5	17,9	23,8	-6,0	6,6	11,4	-4,8
März	137,3	135,0	2,3	85,2	77,3	7,9	27,8	25,8	2,0	17,5	21,1	-3,6	6,8	10,8	-4,0
April	138,8	138,1	0,7	86,1	77,6	8,5	27,2	25,7	1,5	19,4	23,4	-4,0	6,2	11,4	-5,3
Mai	135,6	135,4	0,2	84,9	76,6	8,3	26,1	25,5	0,6	18,4	21,8	-3,3	6,2	11,6	-5,4
Juni	134,3	134,7	-0,4	83,2	75,4	7,8	26,2	25,4	0,8	18,0	22,2	-4,1	6,9	11,7	-4,8
Juli	136,7	135,8	1,0	85,0	75,3	9,7	26,6	25,6	1,0	18,7	22,6	-3,9	6,4	12,3	-5,8
Aug.	139,0	136,7	2,3	86,8	76,2	10,6	26,4	26,0	0,5	19,5	22,3	-2,8	6,3	12,3	-6,0
Sept.	138,2	136,0	2,2	86,9	76,5	10,4	27,1	26,0	1,1	18,1	21,3	-3,2	6,1	12,2	-6,2
Okt.	139,2	132,7	6,5	87,5	77,4	10,1	27,7	25,9	1,8	17,6	21,3	-3,7	6,4	8,1	-1,7
Nov.	139,8	137,4	2,4	87,0	78,5	8,4	27,6	26,9	0,8	18,5	19,9	-1,3	6,7	12,2	-5,5

Dez.	140,9	137,8	3,1	87,3	79,2	8,1	27,1	25,5	1,5	18,5	21,5	-3,1	8,1	11,6	-3,5
2004 Jan.	141,6	136,8	4,8	89,3	76,3	12,9	27,0	26,6	0,4	18,3	21,7	-3,4	7,0	12,1	-5,1
Febr.	145,4	140,6	4,8	91,2	80,1	11,1	28,8	28,1	0,7	19,3	20,6	-1,3	6,1	11,9	-5,8
März	145,2	138,3	6,9	91,1	77,2	13,9	27,4	27,0	0,4	19,7	21,8	-2,1	7,1	12,3	-5,2
April	147,9	139,0	8,8	94,5	81,9	12,5	27,0	26,4	0,6	20,0	21,8	-1,8	6,4	9,0	-2,6
Mai	149,9	143,9	6,0	96,2	83,7	12,5	29,4	27,0	2,4	17,8	21,5	-3,7	6,6	11,8	-5,2
Juni	148,6	149,1	-0,5	93,9	85,7	8,2	28,0	27,5	0,6	19,5	24,1	-4,7	7,1	11,7	-4,6

Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate

Dez. 03 - Mai 04	145,2	139,4	5,7	91,6	79,7	11,8	27,8	26,8	1,0	18,9	21,5	-2,6	6,9	11,4	-4,6
------------------	-------	-------	-----	------	------	------	------	------	-----	------	------	------	-----	------	------

Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten

Juli 02 - Juni 03	1688,4	1649,5	39,0	1045,7	930,0	115,7	329,5	310,2	19,3	227,7	274,7	-47,0	85,5	134,6	-49,1
Juli 03 - Juni 04	1712,4	1664,1	48,3	1076,6	948,0	128,5	330,3	318,4	11,9	225,4	260,3	-34,9	80,2	137,4	-57,2

Quelle: EZB.

Tabelle 2

Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets¹⁾

(in Mrd EUR; nicht saisonbereinigt)

	Juni 2004			Mai 2004 (revidiert)			Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate Dezember 2003 - Mai 2004			Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
										Juni 2004			Juni 2003		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	157,2	152,7	4,5	143,8	140,4	3,4	144,2	140,4	3,8	1717,6	1667,2	50,3	1688,1	1650,4	37,7
Warenhandel	99,7	87,8	11,9	92,4	81,2	11,2	89,8	80,1	9,8	1079,8	950,4	129,4	1046,3	931,1	115,2
Dienstleistungen	29,7	27,3	2,4	28,7	25,1	3,7	26,5	26,0	0,6	330,3	318,3	12,0	329,4	310,5	18,8
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	22,6	25,3	-2,8	17,6	23,4	-5,8	19,4	22,6	-3,2	226,4	261,3	-34,9	227,3	274,1	-46,8
Laufende Übertragungen	5,2	12,3	-7,1	5,0	10,7	-5,7	8,4	11,7	-3,3	81,0	137,3	-56,3	85,1	134,7	-49,6
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	1,3	0,5	0,8	2,7	0,3	2,3	2,5	0,6	1,8	23,5	6,6	16,9	19,2	11,4	7,8
	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo
KAPITALBILANZ²⁾			1,1			-7,1			-7,7			-32,7			136,1
DIREKTINVESTITIONEN³⁾	-11,6	2,8	-8,9	-1,0	-0,6	-1,6	-8,6	2,3	-6,3	-105,8	34,8	-71,0	-127,9	144,4	16,5
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-12,9	3,2	-9,7	-7,4	3,6	-3,8	-7,8	5,2	-2,7	-96,0	61,1	-34,9	-106,7	119,2	12,5
Sonst. Anlagen (v.a. Kredite zw. verbundenen Unternehmen)	1,3	-0,4	0,9	6,4	-4,2	2,2	-0,8	-2,9	-3,6	-9,8	-26,3	-36,1	-21,2	25,2	4,0
WERTPAPIERANLAGEN	-12,4	41,9	29,5	-18,7	-5,2	-24,0	-24,8	16,7	-8,1	-278,5	237,7	-40,9	-212,6	338,1	125,4
Dividendenwerte	-14,8	14,9	0,1	-4,5	-0,2	-4,7	-7,7	3,2	-4,5	-98,8	92,6	-6,2	-17,8	51,5	33,8
Schuldverschreibungen	2,4	27,0	29,4	-14,2	-5,0	-19,2	-17,1	13,5	-3,6	-179,7	145,1	-34,6	-194,9	286,6	91,7
Anleihen	-5,2	25,1	19,8	-16,7	12,6	-4,1	-11,7	14,7	2,9	-139,6	145,1	5,5	-149,6	213,6	64,0
Geldmarktpapiere	7,6	2,0	9,6	2,4	-17,6	-15,1	-5,4	-1,2	-6,6	-40,1	-0,0	-40,2	-45,3	72,9	27,7
NACHRICHTLICH:															
DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-24,1	44,7	20,6	-19,7	-5,8	-25,6	-33,4	19,0	-14,4	-384,3	272,4	-111,9	-340,6	482,4	141,9
FINANZDERIVATE (SALDO)			0,1			-1,6			-0,3			-4,0			-16,7

ÜBRIGER																
KAPITALVERKEHR	20,6	-39,1	-18,5	13,3	6,0	19,3	-34,8	39,3	4,5	-183,5	244,7	61,2	-417,0	147,4	-269,6	
Eurosystem	-0,0	1,4	1,3	-0,1	-0,0	-0,2	-0,2	0,1	-0,1	-0,7	5,9	5,2	-0,6	16,7	16,1	
Staat	-3,4	1,5	-1,9	0,2	0,5	0,7	-0,1	-1,7	-1,8	-2,0	-3,8	-5,9	-3,9	-8,2	-12,1	
Darunter: Bankeinlagen	-3,3		-3,3	0,3		0,3	-		-	-		-	-		-	
MFIs (ohne Eurosystem)	27,8	-40,3	-12,4	16,4	10,8	27,1	-32,0	37,5	5,6	-151,8	231,5	79,7	-291,5	101,2	-190,3	
Langfristig	-1,8	2,2	0,4	1,9	2,8	4,7	-5,3	2,3	-2,9	-57,7	40,5	-17,2	-50,6	43,9	-6,7	
Kurzfristig	29,6	-42,5	-12,8	14,5	7,9	22,4	-26,7	35,2	8,5	-94,1	191,0	96,9	-240,9	57,3	-183,6	
Übrige Sektoren	-3,8	-1,7	-5,5	-3,1	-5,2	-8,3	-2,6	3,4	0,8	-29,1	11,2	-17,8	-121,1	37,7	-83,4	
Darunter: Bankeinlagen	-0,8		-0,8	3,9		3,9	-		-	-		-	-		-	
WÄHRUNGSRESERVEN	-1,1		-1,1	0,7		0,7	2,4		2,4	21,9		21,9	8,3		8,3	
Restposten			-6,4			1,4			2,0			-34,5			90,7	

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.